

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost  
am Dienstag, 03.02.2026, 20:45 Uhr

Schlagzeile:

Dauerfrost, vereinzelt Windböen. An der Küste Sturmböen. Am frühen  
Mittwochmorgen leichter, am Donnerstag stärkerer Schneefall.

Wetter- und Warnlage:

Am Rand eines Hochdruckgebietes mit Schwerpunkt über Skandinavien gelangt  
mit südöstlicher Strömung kalte Festlandsluft nach Mecklenburg-Vorpommern.  
Am Mittwoch überquert dann ein Frontensystem die Region und von Süden wird  
feuchtere und weniger kalte Luft herangeführt.

FROST:

In der Nacht zum Mittwoch Tiefstwerte zwischen -5 und -10 Grad, in  
Vorpommern örtlich strenger Frost bis -11 Grad.  
Am Mittwoch Höchstwerte zwischen -6 und -2 Grad.  
In der Nacht zum Donnerstag leichter bis mäßiger Frost mit -2 bis -6 Grad.

STURM/WIND:

An der Küste steife Böen, lokal auch stürmische Böen um 70 km/h (Bft 7-8)  
aus Südost bis Ost.

SCHNEEFALL/GLATTEIS:

In der zweiten Nachthälfte zum Mittwoch von Süden her geringer Schneefall.  
Am Mittwochvormittag unter Abschwächung nordwärts ziehend. Dabei etwa 1 cm  
Neuschnee.  
Am Donnerstag erneut Schneefall, teils kräftiger ausfallend, in Vorpommern  
Glatteisregen nicht ausgeschlossen.

Vorhersage für einzelne Tage:

In der Nacht zum Mittwoch von Süden Bewölkungsverdichtung, ab der zweiten  
Nachthälfte gebietsweise leichter Schneefall. Tiefsttemperaturen -5 bis -10  
Grad, im Vorpommern örtlich strenger Frost bis -11 Grad. Mäßiger, an der  
See frischer Ostwind mit Windböen und stürmischen Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch)

Glätte: sehr wahrscheinlich  
Glätteart: Schnee  
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Leichter Schneefall, im Vormittagsverlauf unter  
Abschwächung nordwärts ziehend. Die meisten Mengen von 1 bis 2 cm werden im  
Südwesten erwartet.

Am Mittwoch stark bewölkt, gebietsweise etwas Schnee. Ab dem Nachmittag  
meist trocken. Höchstwerte -6 bis -2 Grad. Mäßiger, an der Küste teils  
frischer Ost- bis Nordostwind mit Windböen und vereinzelten stürmischen  
Böen.

In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt bis hochnebelartig bedeckt,  
zunächst niederschlagsfrei. Zum Morgen hin von Süden erneut Schneefall.  
Tiefstwerte -4 bis -7 Grad. Mäßiger, an der Küste teils frischer Ost- bis  
Nordostwind mit Windböen und einzelnen stürmischen Böen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag)

Glätte: sehr wahrscheinlich  
Glätteart: Schnee / gefrierender Regen  
Verbreitung: verbreitet

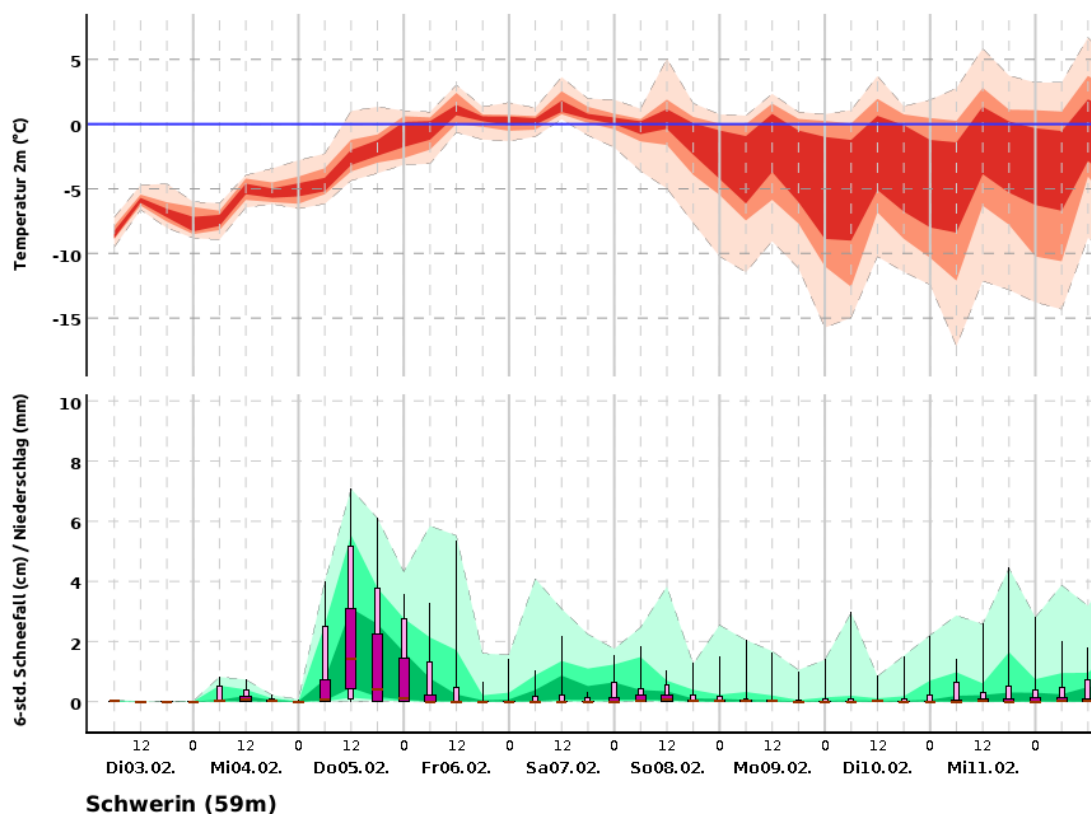
Besonderheiten: Am Morgen von Süden Schneefall, im Tagesverlauf ausbreitend. Dann auch in Vorpommern gefrierender Regen nicht ausgeschlossen.

Am Donnerstag meist bedeckt, zeitweise Schneefall, in Vorpommern gefrierender Regen nicht ausgeschlossen. Höchsttemperatur zwischen -3 und 0 Grad. Schwacher bis mäßiger, im Küstenumfeld teils frischer Ost- bis Nordostwind mit Windböen und einzelnen stürmischen Böen.

In der Nacht zum Freitag bedeckt, im Vorpommern und Ostmecklenburg weiterer Schnee, gefrierender Regen nicht ausgeschlossen. In den anderen Regionen teils neblig. Tiefstwerte zwischen -1 und -3 Grad. Schwacher, an der See mäßiger, teils böiger Ost- bis Nordostwind.

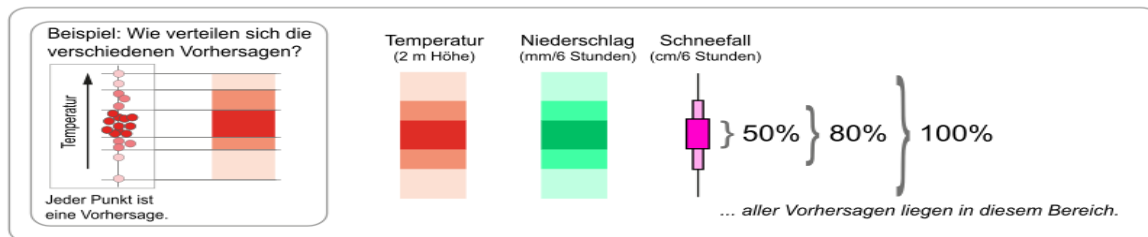
Am Freitag bedeckt, teils neblig-trüb. In Vorpommern etwas Schneegriesel oder gefrierender Sprühregen. Höchstwerte zwischen -1 und +2 Grad. Schwacher, an der Küste mäßiger bis frischer Ost- bis Nordostwind. In der Nacht zum Samstag bedeckt, teils neblig. Lokal Schneegriesel. Gegen Morgen von Westen gefrierender Regen nicht ausgeschlossen. Tiefstwerte zwischen 0 und -2 Grad. Schwacher, an der Küste mäßiger Ost- bis Nordostwind.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, J. Oehmichen =